

OSTTHÜRINGER Zeitung

Helfen und Berufswünsche entdecken

„Thüringer Schülerfreiwilligentag“ zum zehnten Mal. Schüler engagieren sich gemeinnützig
16. Juni 2017 / 02:01 Uhr



Doreen Oßwald vom Bodelschwingh-Hof hier mit Sarah und Lee-Ann beim Kartenspiel mit Senioren. Foto: Peter Riecke

Landkreis. Lee-Ann Renning (13), aus der Klasse 7b der Gothaer Regelschule „Konrad Eckhof“, und Sarah Möncher (14), aus der 8c der selben Schule, haben sich in der Seniorentagesstätte des Vereins Bodelschwingh-Hof Mechterstädt in Gotha am Brühl eingefunden.

Sie malen mit den Senioren, spielen mit ihnen Karten und helfen nach dem Essen auch beim Abwasch mit. Aber nicht nur die ältere Gesellschaft bekommt am zehnten „Thüringer Schülerfreiwilligentag“ Besuch von jungen Menschen. Schüler aus verschiedenen Schulen lernten gestern im Rahmen dieses Projektes gemeinnützige Organisationen aus ihrer Stadt kennen. Unter anderem helfen sie auch in der Feuerwehr Gotha, im Volksbund Deutscher Kriegsgräber und im Helios Krankenhaus Gotha.

In zwölf verschiedenen Einsatzstellen können sich die Jugendlichen ein Bild von ehrenamtlichem Engagement machen. Aber nicht nur das, auch der ein oder andere Berufswunsch kann so entdeckt oder näher betrachtet werden. Samih Mohamad Jäger, möchte schon seit er selbst noch den Kindergarten besuchte, ein Kinderarzt werden. Von 9 bis 13 Uhr half er im Helios Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf. „Ich durfte Sachen zum Labor bringen, und habe Akten bereinigt – typische Arbeiten, die auch Praktikanten machen dürfen“, erzählt der Zwölfjährige.

Derzeit besucht er die siebte Klasse der Salzmann Schule in Schnepfenthal. Diese nimmt am Projekt aufgrund anderer Vorhaben nicht teil, Samih hat sich jedoch mit Hilfe seiner Mutter selbst angemeldet und hofft nun einige seiner Mitschüler für den künftigen Schülerfreiwilligentag begeistern zu können.

Zur Anerkennung des Engagements aller Schüler hat der Basketballverein Oettinger Rockets Gotha fünf mal zehn Freikarten für die nächste Spielsaison gesponsert. Falls jemand in Begleitung seiner Eltern erscheinen möchte, bekommen diese eine Ermäßigung.

Die Schirmherrschaft für das Projekt übernahm der Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD). Seine Vertreterin Marlies Mikolajczak (SPD) unterstützt den Freiwilligentag: „Ich freue mich, dass sich auch dieses Jahr wieder Schüler beteiligt haben und bedanke mich ganz herzlich. Euer Engagement wird von allen sehr geschätzt“, sagt sie zur Abschlussfeier in der Begegnungsstätte „Liora“ vom Diakoniewerk Gotha.

Dieses Jahr haben sich 50 Schüler integriert, deutlich weniger als zum letzten Freiwilligentag, meint die Organisatorin Marilyn König: „Letztes Jahr haben 160 Schüler teil genommen. Das Schuljahr war diesmal zu kurz und viele sind gerade auf Abschlussfahrt. Für nächstes Jahr hoffen wir wieder auf eine höhere Teilnehmerquote.“

Annika Penthin / 16.06.17
ZOR0127420773